

MARKTEINTRITT**Banner zieht es nach China**

LEONDING/SHENZHEN. Im Zuge der Strategie „Agenda 2030“, setzt die Banner Gruppe einen weiteren bedeutenden Expansionschritt und will künftig ihre Präsenz in China, einem der weltgrößten Absatzmärkte, deutlich ausbauen. Banner expandiert über den Batterieproduzenten Leoch mittels einer Lizenzpartnerschaft auf dem chinesischen Markt, wobei auch gemeinsam innovative Anwendungen für neue Einsatzbereiche verfolgt werden sollen. Bisher war Banner über einzelne Kunden am lokalen chinesischen Markt präsent.

UNTERIRDISCH**Großvolumige H₂-Speicherung**

GAMPERN. Zwei Jahre nach Projektstart wurde „Underground Sun Storage“ – dem weltweit ersten Wasserstoffspeicher in einer unterirdischen Porenlagerstätte – nun in Betrieb genommen. In dieser einzigartigen sektorenübergreifenden Demonstrationsanlage wird Sonnenenergie mittels Elektrolyse in grünen Wasserstoff umgewandelt und in einer unterirdischen natürlichen Gaslagerstätte im oberösterreichischen Gampern in reiner Form gespeichert.

Die Größenordnung des Speichers mit 4,2 GWh entspricht dem Sommerüberschuss von etwa 1.000 Photovoltaik-Anlagen auf Einfamilienhäusern. Im Sommer wird diese überschüssige Energie eingespeichert und im Winter kann die grüne Energie wieder in Form von Strom und Wärme bereitgestellt werden.

Erfindungsreichtum

Über 200 Einreichungen beim Staatspreis Patent beweisen: Österreich hat kreative und vor allem kluge Köpfe zu bieten.

WIEN. Die Gewinner des Staatspreis Patent stehen fest, Klimaschutzministerin Leonore Gewessler und Patentamtpräsidentin Mariana Karepova zeichneten die beste Erfindung, Marke und Weltrauminnovation Österreichs aus: „Die Technik und Kreationen, die wir heute auf die Bühne geholt haben, sind ein unglaublicher Reichtum: Klang, Musik und Stille in Form von Logos, energiegeladene Fassaden, eine DNA für Maschinen und neuer Wein in alten Schläuchen – oder besser gesagt: Wasserstoff in Erdgasnetzen. Und natürlich der Weltraum, wo sich viel tut in Österreich.“

Hoffnungsträger & Marke

In der Kategorie bestes Patent konnte das Erfinderteam Michael Harasek, Werner Liemberger und Martin Miltner von der TU Wien den Preis entgegennehmen. Die patentierte Wasserstoffaufbereitung ermöglicht es, mittels elektrochemischer Trenntechnik, Wasserstoff sauber zurückzugewinnen und für die Anwendung zu komprimieren. Zum Transport des Wasserstoffs wird die existierende



Frauenpower Patentamtpräsidentin Mariana Karepova läutete gemeinsam mit Klimaschutzministerin Leonore Gewessler den Reigen an Innovationen ein.

Infrastruktur bestehender Erdgasnetze genutzt.

Die Trophäe für die beste Marke ging an Severin Körbler vom steirischen Tonstudio „Wave Studios“. Er überzeugte mit einer Struktur, die eine digitale Schallwelle symbolisiert.

Der Spezialpreis „Weltraum“ für besondere Verdienste bei

der Erforschung des Weltraums ging an die Beyond Gravity Austria GmbH, die mit einer breiten Palette an Flughardware für Satelliten und Raketen, auf einem Großteil der Missionen der Europäischen Weltraumorganisation ESA, sowie auf internationalen Weltraummissionen vertreten ist. (hk)



| Best of – fair & transparent



© Verbund

Leistungssteigerung

Verbund baut Großbatteriespeicher aus.

DIESPECK/IPHOFEN. Im ersten Quartal 2023 hat Verbund mit der Batteriespeicherkette Nordbayern seine Batteriespeicherstandorte um 42 MW ergänzt. Denn im Energiesystem spielen Batteriespeicher eine Schlüsselrolle: „Nur wenn es gelingt, schwankende Erzeugungsformen erfolgreich in starke und stabile Netze zu integrieren, wird die erneuerbare Zukunft

gelingen: jede Kilowattstunde, die erzeugt werden kann muss auch erzeugt werden dürfen, ohne die Netzstabilität zu gefährden. Bis Ende 2030 plant Verbund gesamt 1 GW an Batteriespeicherkapazitäten zu installieren“, so Martin Wagner, Geschäftsführer Verbund Energy4Business. Weitere Batteriespeicherstandorte sind bereits in Bau, andere in Planung. (hk)